

Liebe Freunde und Interessierte,

kann es Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben und Gleichheit im Rechtsleben ohne Freiheit im Geistesleben geben? Das ist eine der Fragen, der wir auf der diesjährigen Michaeli-Tagung gemeinsam nachgehen wollen. Die Tagung richtet sich an Menschen, die sich Gedanken über unsere heutigen sozialen Verhältnisse machen und an einer Änderung mitwirken wollen.

*„Die soziale Frage ist heute im eminentesten Sinne eine spirituelle Frage“, sagt Rudolf Steiner (GA 305). „Man muss eine Geistigkeit finden, die aus unserem Herzen herauskommt in ganz naturgemäßer Weise ... man muss wissen, ... was man zu tun hat. Das muss einem die Seele sagen. Das unbestimmte Gewissen muss zur moralischen individuellen Intuition werden. Das heißt: Frei werden als Mensch -, das heißt: Nur bauen auf dasjenige, was in dem Menschen drinnen ist. ...*

*Vertrauen ist das eine goldene Wort, das in der Zukunft das soziale Leben beherrschen muss. Liebe zu dem, was man zu tun hat, ist das andere goldene Wort. Und in der Zukunft werden diejenigen Handlungen sozial gut sein, die aus allgemeiner Menschenliebe gemacht werden.“*

Kommen Sie zu unserer Tagung und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie jeder von uns zu Veränderungen im sozialen Leben beitragen kann.